

## Die Gaben der Autisten nutzen

Trotz ihrer autistischen Erkrankung arbeitet Susan Conza als Wirtschaftsinformatikerin. Sie möchte anderen Autisten wegen ihrer Begabung einen Job in ihrer IT-Firma bieten.



Bild: Keystone

Autisten eignen sich besonders als Programmierer.

Autisten nimmt man oft als Freaks und Spinner wahr, die sich in der Welt nur schwer zurechtfinden. Oftmals verfügen die Betroffenen aber über besondere Fähigkeiten auf einzelnen Gebieten. Die Geschäftsführerin der IT-Firma Asperger Informatik Susan Conza, die selbst Autistin ist, erklärt: „Autistische Menschen verfügen oft über ein hervorragendes analytisches Denken, Logik, Detailgenauigkeit, hohe Ausdauer und Ehrlichkeit.“ Genau diese Gaben sind es, die Autisten für Informatikjobs wie die Software-Entwicklung oder Programmierung befähigen.

Autismus ist eine unheilbare Entwicklungsstörung des Gehirns, welche die Betroffenen die Welt anders wahrnehmen und Informationen anders verarbeiten lässt. Die Krankheit geht aber in vielen Fällen mit speziellen Begabungen auf einzelnen Gebieten einher. Die besonderen Fähigkeiten von Autisten sind aus zahlreichen Spielfilmen und Dokumentationen bekannt. So spielt Dustin Hoffmann in „Rain Man“ einen Autisten, der aufgrund seiner Fähigkeiten in der Lage ist, in den Casinos von Las Vegas Millionen zu gewinnen.

Fachleute stehen solchen Projekten grundsätzlich positiv gegenüber, zumal die Eingliederung von Autisten in die Arbeitswelt auch die IV entlastet, weisen aber auch auf Schwierigkeiten hin: Die Gabe könnte für die Autisten auch zum Fluch werden. Dann nämlich, wenn sie ihretwegen nur in ganz bestimmten Berufen eingesetzt werden.

(dl)